

AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUR DORFERNEUERUNG FÖRRENBACH

am 05.02.2025

Dokumentation





Ansprechpersonen für die Dorferneuerung Förrenbach:



Gemeinde Happurg
Hersbrucker Straße 6
91230 Happurg
Daniela Kaspar
09151 / 838326
vorzimmer@happurg.de
2. Bgm Thomas Schmidt
0176 / 81360346
Thomas.Schmidt@happurg.de
www.happurg.de



PLANWERK Stadtentwicklung
Dr. Preisung, Schramm & Sperr Stadtplaner PartG mbB
Stadtplaner, Regionalplaner, Geografen
Äußere Sulzbacher Straße 29, 90491 Nürnberg
www.planwerk.de

Gunter Schramm, M.A.
Jennifer Ganek, M.Sc.
Katja Eichinger, M.Sc.
Theresa Bauer, B.A., B.A.



Dieter Blase
c/o Topos team
Hochbau-, Stadt- und Landschaftsplanung GmbH
Theodorstraße 5
90489 Nürnberg
0911 81580-15
d.blase@toposteam.de
www.toposteam.de



Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken
Philipp-Zorn-Straße 37
91522 Ansbach
0981 591-202
Hansjoerg.Meierhoefer@ale-mfr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de

Auftaktveranstaltung im Rahmen der Dorferneuerung Förrenbach

Am Mittwoch, den 05.02.2025, 19:00 bis 21:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Förrenbach

Teilnehmende

- 1. Bgm. Bernd Bogner
- 2. Bgm. Thomas Schmidt
- ALE Mittelfranken: Hansjörg Meierhöfer
- Bürgerinnen und Bürger Förrenbachs
- PLANWERK Stadtentwicklung: Jennifer Ganek, Katja Eichinger
- Landschaftsarchitekt Dieter Blase



Ablauf

- Begrüßung durch Herrn 1. Bürgermeister Bogner
- Begrüßung durch das Planungsteam mit Vorstellung des Ablaufs der Veranstaltung
- Einführung durch Hansjörg Meierhöfer vom Amt für ländliche Entwicklung Mittelfranken (ALE) zum Dorferneuerungsverfahren, zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und zum zeitlichen Rahmen des Prozesses
- Information über die bislang geleisteten Vorarbeiten und mögliche Themen für die Arbeitskreise durch Dieter Blase (Präsentation siehe Anhang)
- Kurze Vorstellung der geplanten Arbeitskreise durch Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Seminar in Klosterlangheim
- Beteiligung aller Anwesenden in Form eines „Marktplatzes der Ideen“:
 - ➔ Es gibt drei parallele Diskussionsrunden, entsprechend den Themen der Arbeitskreise.
 - ➔ Die vorläufigen Arbeitskreissprecher stehen als „Gastgeber“ an den Pinnwänden und stellen die bisherigen Überlegungen vor
 - ➔ Alle Diskussionsergebnisse werden an Pinnwänden gesichert
 - ➔ Nach 20 Minuten wechseln die Teilnehmer zum nächsten Thema. So kann jeder in einer Art Rundgang von dreimal 20 Minuten nacheinander alle Themenecken besuchen, miteinander ins Gespräch kommen, Ideen und einbringen und Kommentare abgeben.
- Vorstellung der gesammelten Ergebnisse im Plenum durch die vorläufigen Arbeitskreissprecher und das Planungsteam
- Möglichkeit für alle Teilnehmenden, sich in die Arbeitskreise einzutragen
- Fazit zur Veranstaltung und Verabschiedung durch den 2. Bürgermeister Herrn Schmidt



Ergebnisse Arbeitskreis 1:

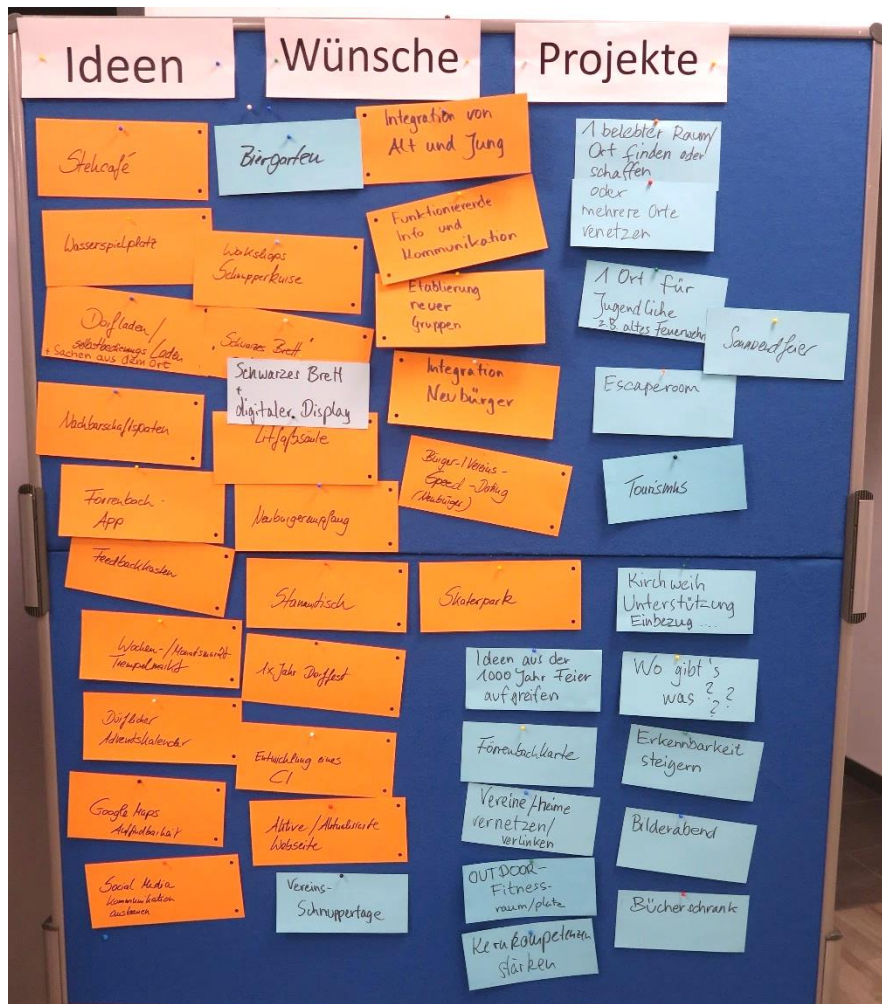
AK 1 Zusammenleben im Dorf

Themensammlung Stärken

- Posaunenchor
- Gemeindenachmittag
- Pony-Hof
- Aktive Kirchengemeinde
- Feste (Backofenfest)
- Vereine & Vereinsräume
- Dorfgemeinschaftshaus
- Feuerwehr
- Kindergarten
- Metzger, Bäcker, Obsthalle
- Gasthaus
- Spielplatz
- Kneippanlage

Ideen

- Stehcafé
- Biergarten
- Wasserspielplatz
- Dorfladen/ Selbstbedienungsladen mit regionalen Produkten
- Nachbarschaftspaten
- Förrenbach App
- Feedbackkasten
- Wochen-/ Monats-/Trennpelmarkt
- Dörflicher Adventskalender
- Google Maps Auffindbarkeit
- Social Media Kommunikation ausbauen
- Schwarzes Brett + digitaler Display
- Litfaßsäule
- Neubürgerempfang
- Stammtisch
- Jährliches Dorffest
- Entwicklung einer Cooperate Identity (CI)
- Aktive/ Aktualisierte Webseite
- Vereinsschnuppertage
- Integration von Jung und Alt
- Funktionierende Info und Kommunikation
- Etablierung neuer Gruppen
- Integration Neubürger
- Bürger-/Vereins-Speed-Dating (Neubürger)
- Skaterpark
- Ideen aus 1000-Jahr Feier aufgreifen
- Förrenbachkarte
- Vereine vernetzen
- Outdoorfitnessraum/ Platz
- Kernkompetenzen stärken
- Belebter Raum/ Ort etablieren
- Ort für Jugendliche
- Sonnenwendfeuer
- Escaperoom
- Tourismus
- Kirchweih Unterstützung
- Wo gibt es was
- Erkennbarkeit steigern
- Bilderabend
- Bücherschrank





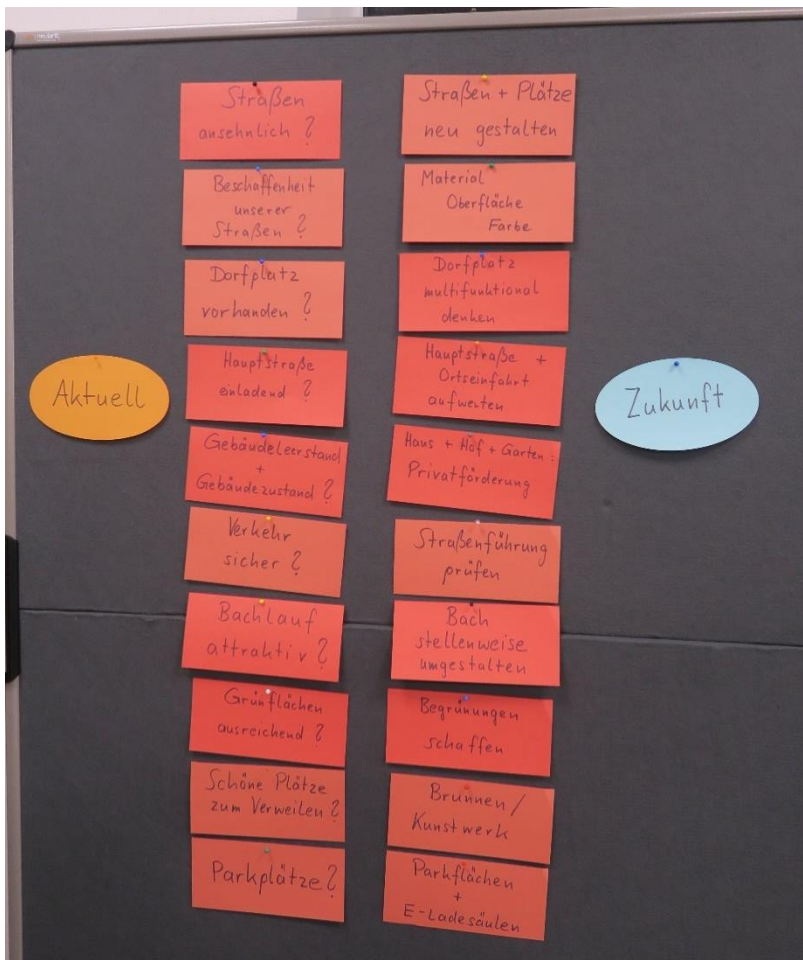
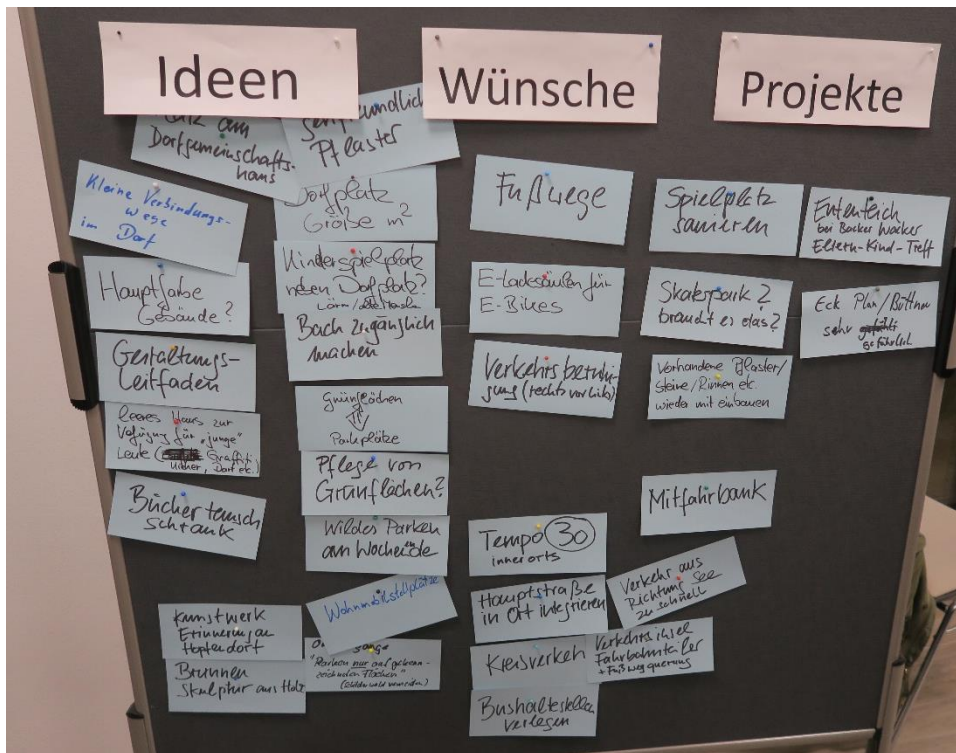


Ergebnisse Arbeitskreis 2:

AK 2 Ortsbild / Öffentlicher Raum

Ideen:

- Platz am Dorfgemeinschaftshaus
- Gestaltungsleitfaden, z.B. Hauptfarbe Gebäude definieren
- Leeres Haus zur Verfügung stellen für „junge“ Leute
- Kleine Verbindungswege im Dorf
- Fußwege
- E-Ladesäulen für E-Bikes
- Büchertauschschrank
- Kunstwerk Erinnerung an Hopfendorf
- Brunnenkulptur aus Holz
- Gehfreundliches Pflaster
- Vorhandenes Pflastermaterial wieder mit einbauen
- Dorfplatz: welche Größe braucht es?
- Kinderspielplatz neben Dorfplatz? (Lärm/ alte Menschen)
- Bach zugänglich machen
- Grünflächen vs. Parkflächen
- Wildes Parken am Wochenende
- Wohnmobilstellplätze
- Auf Ortsstraßen „Parken nur auf gekennzeichneten Flächen“ (Schilderwald vermeiden)
- Verkehrsberuhigung (rechts vor links)
- Tempo 30 innerorts
- Verkehr aus Richtung See zu schnell
- Hauptstraße (Staatsstraße) in Ort integrieren
- Verkehrsinsel, Fahrbahnteiler und Fußwegquerung
- Kreisverkehr auf Staatsstraße
- Bushaltestellen verlegen
- Spielplatz sanieren
- Skaterpark?
- Ententeich bei Bäcker Eltern-Kind-Treff
- „Eck Plan/ Büttner“ sehr gefährlich
- Mitfahrbank







Ergebnisse Arbeitskreis 3:

AK 3 (Technische) Infrastruktur & Überraschendes

Hochwasserschutz

- Happurger Bach und Molsbach, Rohrbach
- Messpegel
- Wehr
- Damm vor Förrenbach
- Überschwemmungsflächen schaffen zwischen Thalheim und Förrenbach
- Brücke Furtweg niedrig
- Rückhaltebecken Molsbachtal?

(Techn.) Infrastruktur

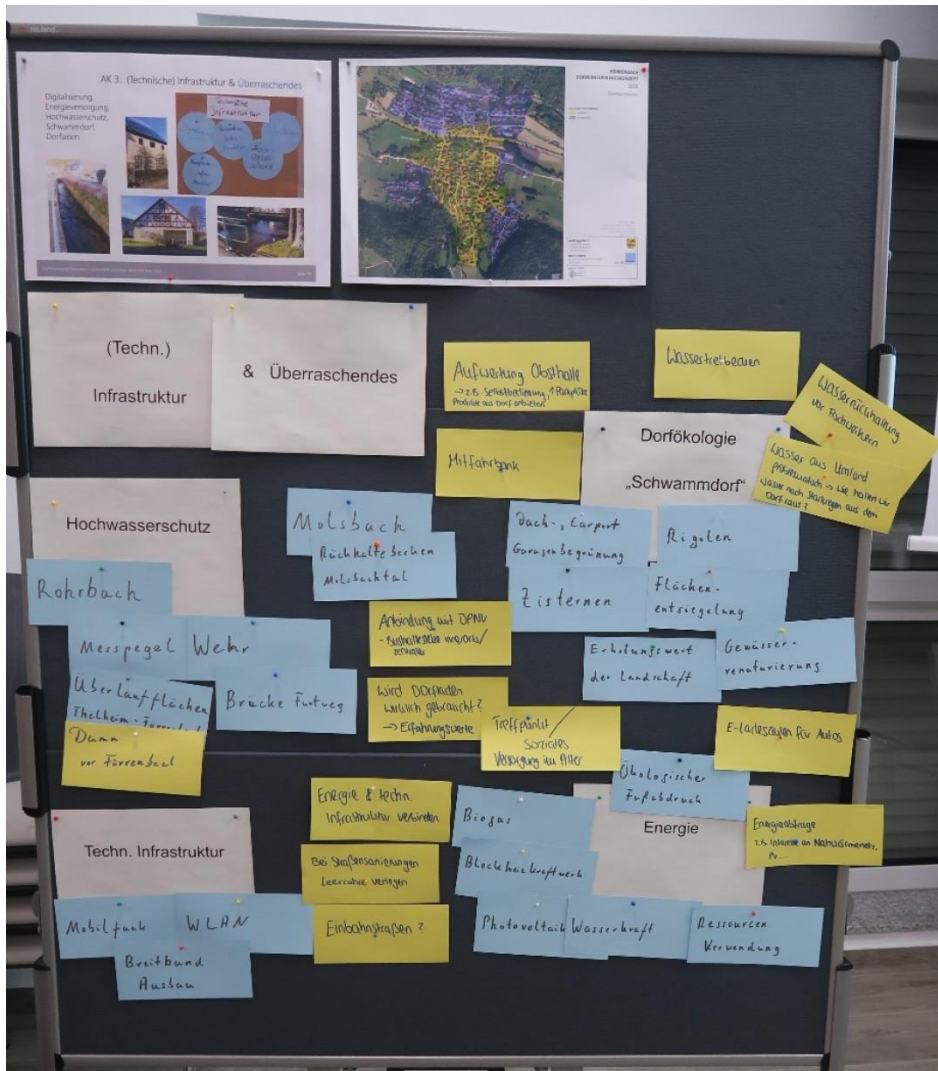
- Anbindung ÖPNV (Bushaltestellen innerorts, zentraler)
- Wird Dorfladen wirklich gebraucht? → Erfahrungswerte
- Dorfladen als Treffpunkt / Soziales/ Versorgung im Alter
- Aufwertung Obsthalle, Produkte aus Dorf anbieten
- Mobilfunk
- WLAN
- Breitbandausbau
- Bei Straßensanierungen Leerrohre verlegen, ggf. Möglichkeiten von Einbahnstraßen prüfen
- Mitfahrbank

Energie

- Verbindung Energie und techn. Infrastruktur
- Biogas
- Blockheizkraftwerk
- Photovoltaik
- Wasserkraft
- Ressourcen Verwendung
- Ökologischer Fußabdruck
- Energieabfrage
- E-Ladesäulen für Autos

Dorfökologie „Schwammdorf“

- Dach-, Carport-, Garagenbegrünung
- Zisternen
- Rigolen
- Flächenentsiegelung
- Erholungswert der Landschaft
- Gewässerrenaturierung
- Wassertretbecken
- Wasserrückhaltung vor Fischweihern
- Wasser aus Umland problematisch





PLANWERK Stadtentwicklung und Dieter Blase, 20.02.2025